wir selbst auch Anstalt zu unserer beschlossenen Nachtwache machen.

Man versammelte sich hierauf in einer Wachtstube, allwo die Mutter schon allerlei häusliche Arbeiten in Bereitschaft hielt, womit die Wachenden sich die Nacht hindurch die Zeit vertreiben sollten. Zwei wurden jedesmahl als Schildwachen in die entferntesten Ecken des Gartens, Jeder besonders, ausgestellt, und nach Verlauf einer Viertelstunde, unter Trommelschlag und Pfeifenklang von der ganzen Wache wieder abgelöset, indem zwei Andere an die Stelle traten. Nach Verlauf einer jeden Stunde wurde etwas Obst zur Erfrischung genossen.

Es war eine herrliche Sommernacht. Der halbe Mond an der einen Seite des Himmels, und an der andern ein fernes Wetterwölk, aus dem es unaufhörlich blitzte, die Luft dabei so sanft erwärmt, die ganze schlafende Natur so still! Alle gestanden am folgenden Morgen, daß sie nie einen Tag, geschweige eine Nacht, mit mehr Vergnügen hingebracht hätten, als diese.

Ein und zwanzigster Abend.

Vater. Nun, Kinder, Robinson und Freitag haben eingepackt, und der Wind ist günstig. Macht euch also gefaßt, ihnen ein ewiges Lebewohl zu sagen; denn wer weiß, ob wir jemahls wieder etwas von ihnen sehen oder hören werden.

Alle (bestürzt und traurig). Oh!

Vater. Da Robinson seine Burg verlassen hatte,

https://doi.org/10.24355/dbbs.084-202211220946-0